

Bezeichnung der Körperschaft

Enden in einem Veranlagungszeitraum zwei Wirtschaftsjahre, ist für jedes Wirtschaftsjahr die Anlage WA gesondert auszufüllen.

Anlage WA

2004

Steuernummer

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

- zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A
- zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 B
- zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 C

Zeilen 1 bis 7 einschließlich entsprechender Beträge der Organgesellschaften

Weitere Angaben – Anträge

99	19	89	
----	----	----	--

Zeile	Anforderung des Körperschaftsteuerguthabens			
1 frei	Änderung des Körperschaftsteuerguthabens			Nur vom Finanzamt auszufüllen. EUR
2	Erhöhung des Körperschaftsteuer-Guthabens gem. § 37 Abs. 3 Satz 1 KStG bei nach § 8b Abs. 1 KStG steuerfreien Bezügen	184	EUR	184
3	Erhöhung des Körperschaftsteuer-Guthabens gem. § 37 Abs. 3 Satz 3 KStG bei Fällen i. S. des § 4 UmwStG	186		186
3a	Anzurechnende Beträge / Steuerabzug	136	EUR Ct	136 EUR Ct
4	Kapitalertragsteuer (20 %)	131		131
5	Kapitalertragsteuer (25 %)	132		132
6	Zinsabschlag	133		133
7	Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer (25 und 20 %) und zum Zinsabschlag <small>Hier ist zusätzlich auch ein Solidaritätszuschlag auf anrechenbare Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG (vgl. Zeile 7) mit einzutragen.</small>	134		134
8 bis 12 frei	Gewinnausschüttungen / Leistungen			
	I. Im Wj. erfolgte Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen			
	<small>Vor dem 12. April 2003 erfolgte Gewinnausschüttungen</small>	151		151
	<small>Nach dem 11. April 2003 erfolgte und vor dem 21. November 2002 beschlossene Gewinnausschüttungen</small>	143		143
	<small>Nach dem 11. April 2003 erfolgte und nach dem 20. November 2002 beschlossene Gewinnausschüttungen</small>	147		147
	II. Mehrabführungen als Folgewirkung von Geschäftsvorfällen in vorvertraglicher Zeit (§ 14 Abs. 3 KStG; Betrag lt. Zeile 29 der Anlage ORG)			
	III. Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen <small>(ohne Liquidationsraten und Rückzahlung von Nennkapital – bei Organgesellschaften: einschließlich geleisteter Ausgleichszahlungen und verdeckter Gewinnausschüttungen an außenstehende Anteilseigner)</small>	152		152
	IV. Liquidationsraten	120		120
	<small>Abschlagszahlungen, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind</small>	121		121
	<small>Abschlagszahlungen, soweit diese nicht als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind</small>	122		122
	<small>Schlussauskehrung, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist</small>	123		123
	<small>Schlussauskehrung, soweit diese nicht als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist</small>			
	Nur bei steuerbefreiten Körperschaften			
	V. Ausschüttungen an steuerbefreite Anteilseigner und an juristische Personen des öffentlichen Rechts, soweit die Leistungen nicht auf Anteile entfallen, die in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb oder einem nicht von der Körperschaftsteuer befreiten Betrieb gewerblicher Art gehalten werden (§ 38 Abs. 3 KStG)	155		155
	<small>in Zeile 13 bis 16 und 17a sind enthalten</small>			
	<small>in Zeile 9 des Vordrucks KSt 1 F - 27 / 28 sind enthalten</small>	159		159
	Angaben zu ausgestellten Steuerbescheinigungen			
	Für Gewinnausschüttungen und Leistungen im Wj. wurden folgende Beträge bescheinigt:	185		185
	Das Einlagekonto mindernde Leistungen			
	Die Kapitalertragsteueranmeldung zu			
	<input type="checkbox"/> Zeile 13 bis 15, 15a <input type="checkbox"/> Zeile 16 <input type="checkbox"/> Zeile 17 bis 19 <input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor			

Steuernummer

Zeile	Name und Anschrift der Anteilseigner i. S. des § 17 EStG sowie der Anteilseigner mit einbringungsgeborenen Anteilen (§ 20 Abs. 1, § 23 UmwStG) <small>Ggf. auf besonderem Blatt aufführen. Nicht ausfüllen bei Verwendung der Körperschaftsteuererklärung KSt 1 B.</small>	Höhe der Beteiligung		Besitzdauer		Steuerlich geführt beim Finanzamt / Steuernummer (soweit der Gesellschaft bekannt)
		in EUR	in %	von	bis	
21						
22						
23						
24						
25						

Vertragliche Vereinbarung mit Anteilseignern und ihnen nahe stehenden Personen (insbesondere Ehegatten und Kinder)

26 bis 29 frei	Es sind folgende Verträge (Anstellungsverträge, Mietverträge, Darlehensverträge, Pensionszusagen) mit Anteilseignern bzw. ihnen nahe stehenden Personen im Veranlagungszeitraum abgeschlossen worden bzw. gültig:	Höhe der Vergütungen, usw. EUR
30	Vertragsart, Datum der letzten Vertragsänderung oder des Vertragsabschlusses, Name des Vertragspartners	
31 frei	Entsprechende Verträge sind beizufügen, soweit sie dem Finanzamt noch nicht vorliegen (weitere Verträge bitte auf gesonderter Anlage erläutern). EUR	
32	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Anteilseigner und ihnen nahe stehende Personen	

Aufsichtsratsvergütungen an unbeschränkt Steuerpflichtige

Empfänger der Vergütung Name, Vorname, Anschrift – ggf. auf besonderem Blatt aufführen –	Geleistete Vergütung EUR	darin enthaltene USt EUR	Tag der Zahlung Datum
33			
34			

Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung: Bis zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Steuererklärung hat die Körperschaft

- 35 Betriebe oder Betriebsstätten im Ausland gegründet oder erworben,
- 36 sich an ausländischen Personengesellschaften beteiligt,
- 37 Beteiligungen an nicht unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen erworben, mit denen unmittelbar eine Beteiligung von mindestens 10% oder mittelbar eine Beteiligung von mindestens 25% an deren Kapital oder Vermögen erreicht wurde, oder bei denen die Summe der Anschaffungskosten aller Beteiligungen mehr als 150 000 Euro beträgt.
- 38 Die entsprechenden Meldungen mit Vordruck BfF 2 wurden bereits abgegeben. sind beigefügt. Es wird um Übersendung von Vordrucken BfF 2 gebeten.

Aufsichtsratsvergütungen im Sinne des § 50a Abs. 1 EStG, Vergütungen im Sinne des § 50a Abs. 4 und Abs. 7 EStG an beschränkt Steuerpflichtige

Empfänger der Vergütung i.S. des § 50a Abs. 1, Abs. 4 oder Abs. 7 EStG Name, Vorname, Anschrift	Geleistete Vergütung EUR	Einbehalten und abgeführt Steuerabzug EUR	Einbehalten und abgeführt Solidaritätszuschlag auf den Steuerabzug EUR
39			
40			
41			

42 Vom Betrag lt. Zeile wurde der Steuerabzug nach § 73f EStDV § 50d EStG nicht bzw. nicht in voller Höhe vorgenommen

43 – in den Fällen des § 73f EStDV: wegen Abführung an GEMA

44 – in den Fällen des § 50d EStG: auf Grund der Bescheinigung bzw. der Ermächtigung des Bundesamts für Finanzen Bescheinigung bzw. Ermächtigung vom Aktenzeichen

45 Die Steueranmeldung ist beigefügt liegt dem Finanzamt vor